

I. N. 185. 293

Charloly Holmessen

1 1/2 Ueberbachs  
2

Hochachtung der Herr X! 32743 x 3'5

98229

763715

1146055

Saut Tokimerten der Ersten osterreich.  
schen Sparkasse betrug der Bestand unserer  
Einlagen

30 Juni 1914 ; 34.334 Kronen 13 Heller

12 Juni 1917 ; 32.743 Kronen 51 Heller

Es ist somit erwiesen, dass wir das bescheidene  
Vermögen bereits vor Kriegsbeginn besitzt besessen  
haben

Der Bestand der Sparkasseneinlagen, vertheilt sich  
folgendermaßen:

1. Jänner 1914. bez. 31. Jänner 1914

n <sup>o</sup> 615.455	4644	Kronen	58	Heller
n <sup>o</sup> 14.0436	5979	"	57	"
n <sup>o</sup> 60366	5658	"	41	"
n <sup>o</sup> 367826	5907	"	9	"
n <sup>o</sup> 654034	12.144	"	48	(laut

Entscheidungen mit dieser Summe am 18. V. 1917 an/ge.  
 löst; die Einlagen selbst begannen Februar 1905)

Summa 34.334 Kronen 13 Heller

Nachdem d. Z. Stande:

n <sup>o</sup> 615.455;	4625 Kr. 63 Heller;	15 April 1919
n <sup>o</sup> 140.436;	8943 Kr. 66 Heller;	12 Juni 1917
n <sup>o</sup> 60366	10286 Kr. 76 Heller;	12 Juni 1917
n <sup>o</sup> 367826	6887 Kr. 46 Heller;	12 Juni 1917

Summa. 32.743 Kr. 51 Heller

Die scheinbare Vermehrung <sup>behalten</sup> der ersten drei Sparrent  
 Bücher am 12. Juni 1917 erklärt sich durch die Vertheilung



des Nummern 654034, deren Guthaben auf  
den Nummern 140.436, 60366, 367.826 vollstän-  
dig ist.

Der Gedanke, dass ich während des Krieges irgend  
einen Kriegsgewinn erzielt habe, ist wohl nach  
dieser Ausführung selbstverständlich von  
Beyworte an unmöglich, was <sup>bei</sup> einem Ober-  
Oberleutnant der VII. Regt. nicht begreiflich erscheinen  
dürfte

Mit den Versicherungen ausgescheidener  
Kontenhaltung verharret Ihr ganz ergebenst  
O Michael Holzmann

Wien 10. Mai 1919.



nicht erwacht dürfte ich vollendet haben,  
den ich die Passiva nicht abrechnen ließ.



